

Herren Hessenliga Gr. Süd-West Relegation

Spvgg. 07 Hochheim : TTV TOPSPIN Lorsch
Samstag, 06.05.2023, 13:00 Uhr

Baumgart beendet mit Sieg das Spiel

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTV TOPSPIN Lorsch am Samstagnachmittag in den Armen: Sascha Baumgart hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (22:33 Sätze) in der Herren Hessenliga Gr. Süd-West Relegation Partie gegen Spvgg. 07 Hochheim gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Baumgart und Goisser, die in ihren Spielen souverän agierten und ohne Niederlage blieben.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Wieger / Jatta das Spiel gegen Rodriguez Egocheaga / Baumgart noch aus der Hand und verloren mit 11:6, 5:11, 9:11, 3:11. Auf Messers Schneide stand nachfolgend das Spiel zwischen Renkewitz / Schwabe und Mostowys / Schambach, ehe sich die Gastgeber mit 4:11, 11:4, 11:9, 2:11, 11:9 durchsetzen konnten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Renkewitz / Schwabe mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Hadzikaric / Ay beim letztendlich klaren 0:3 gegen Goisser / Munir. Das musste man neidlos anerkennen. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Michael Wieger bekam seinen gleichstarken Gegner Philipp Mostowys beim deutlichen 6:11, 9:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. David Jatta war im Einzel gegen Diego Rodriguez Egocheaga nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Zwar brachte Timo Schambach Frank Renkewitz phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Frank Renkewitz mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Bastian Goisser wurden derweil Luis Schwabe unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Nicht ganz mithalten konnte Alan Hadzikaric, beim 1:3 gegen Sascha Baumgart, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Auf verlorenem Posten stand Sami Ay in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Zeeshan Munir, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Michael Wieger und Diego Rodriguez Egocheaga, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzte 2:3 feststand. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Philipp Mostowys war für David Jatta am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Wenige Chancen hatte Frank Renkewitz beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Bastian Goisser, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:8. Mit 3:1 gewann danach Luis Schwabe gegen Timo Schambach und gab dabei nur einen Satz ab. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Alan Hadzikaric hatte seinen Gegner Zeeshan Munir beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen komplett im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem

Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Keine Chancen hatte dagegen Sami Ay beim 7:11, 5:11, 8:11 gegen seinen Kontrahenten Sascha Baumgart. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team Spvgg. 07 Hochheim die Saison mit einem Punkteverhältnis von 0:4 bei 0 Saison-Siegen, 2 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Für die Mannschaft des TTV TOPSPIN Lorsch geht es stattdessen am 06.05.2023 gegen den SV Al. 1907 Königstädten nochmal um Punkte.

Statistik:

Spvgg. 07 Hochheim

Doppel: Wieger / Jatta 0:1, Renkewitz / Schwabe 1:0, Hadzikaric / Ay 0:1

Einzel: M. Wieger 0:2, D. Jatta 1:1, F. Renkewitz 1:1, L. Schwabe 1:1, A. Hadzikaric 1:1, S. Ay 1:1

TTV TOPSPIN Lorsch

Doppel: Mostowys / Schambach 0:1, Rodriguez Egocheaga / Baumgart 1:0, Goisser / Munir 1:0

Einzel: D. Egocheaga 1:1, P. Mostowys 2:0, B. Goisser 2:0, T. Schambach 0:2, Z. Munir 0:2, S. Baumgart 2:0